

Wichtige Akteure im Bereich psychische Gesundheit in der Schweiz

Akteursanalyse des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz

In der Schweiz widmet sich seit 2011 unter anderem das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz (NPG) dem Themenfeld psychische Gesundheit, basierend auf einem Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Trägerorganisationen (Bundesamt für Gesundheit, Gesundheitsdirektorenkonferenz der Kantone, Gesundheitsförderung Schweiz, Staatssekretariat für Wirtschaft, Bundesamt für Sozialversicherungen). Das Netzwerk versteht sich als multisektorale nationale Initiative zur Förderung der psychischen Gesundheit und Verminderung psychischer Erkrankungen. Es ist ein Zusammenschluss von Organisationen, Institutionen und Unternehmen, die sich für die psychische Gesundheit engagieren.

Mit der Frage, welche Organisationen im Bereich psychische Gesundheit in der Schweiz eine Rolle spielen, befasst sich das NPG aufgrund seines Auftrags: der Vernetzung von Akteuren, Wissen und Kompetenzen. Dies war der Auslöser, die wichtigsten in der Schweiz aktiven Organisationen im Bereich psychische Gesundheit zu ermitteln und sie gegebenenfalls in das Netzwerk einzubinden.

Methode

Die Online-Umfrage wurde durch das NPG im Juli-August 2015 unter seinen Mitgliedorganisationen (damals 141 Organisationen mit 1-2 Ansprechpersonen pro Organisation = 247 Adressaten) und seiner Expertengruppe (damals 17 Personen) durchgeführt. Auf deutsch und französisch wurde per E-Mail ein Link zu einem Online-Fragebogen (ebenfalls deutsch und französisch) versendet. Von den 264 angeschriebenen Personen wurden 69 Fragebogen ausgefüllt (26%), davon konnten 53 (20%) in die Auswertung einbezogen werden (Ausschlüsse wegen nicht vollständigem Ausfüllen des Fragebogens).

Fragestellung

Grundlage für die Akteursanalyse war die Frage:

„Sind die wichtigen / einflussreichen Akteure im Bereich psychische Gesundheit in der Schweiz Mitglied im Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz?“

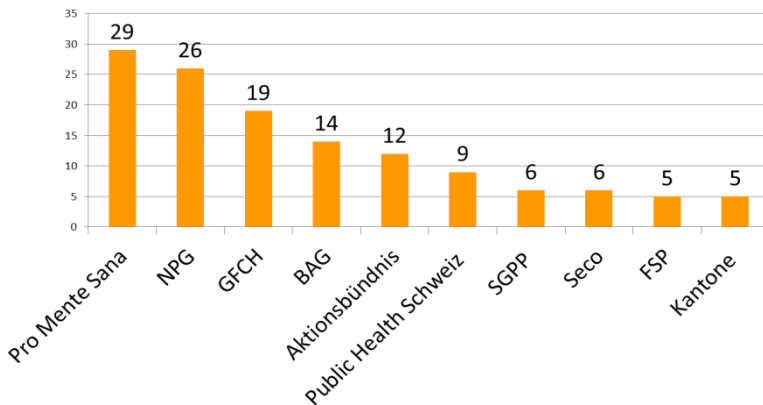
Die Detailfragen befassten sich mit der eingeschätzten Wichtigkeit einer Organisation im Bereich psychische Gesundheit, der Vernetzung der Organisationen untereinander, ihrem politischen Einfluss, dem Fach- und Expertenwissen, wegweisenden Projekten und Informationsquellen.

Ergebnisse

Die Anzahl Nennungen auf den nachfolgenden Tabellen zeigen absolute Zahlen: In den 53 ausgewerteten Fragebogen konnten die Antwortenden je nach Frage zwei bis fünf Organisationen nennen. Diese Nennungen wurden, ungeachtet des Rangs, zusammengezählt.

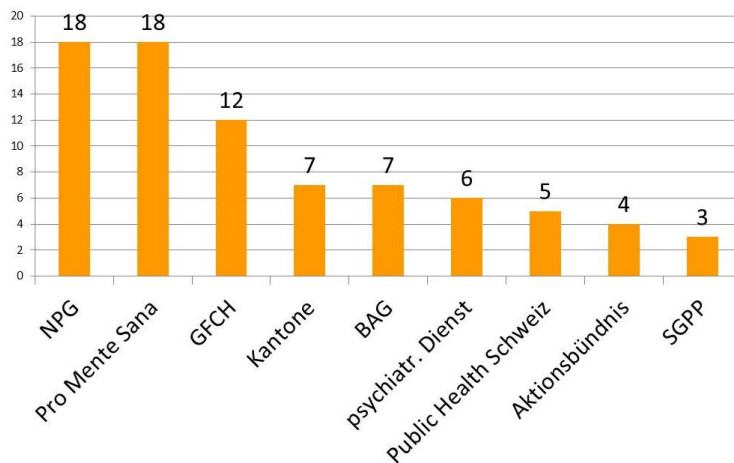
Frage 1: Welches sind Ihrer Ansicht nach die wichtigsten drei bis fünf Organisationen im Bereich der psychischen Gesundheit in der Schweiz?

Bund	Kantone	Gesundheitsförderung Schweiz
Confédération	Cantons	Promotion Santé Suisse
Confederazione	Cantoni	Promozione Salute Svizzera



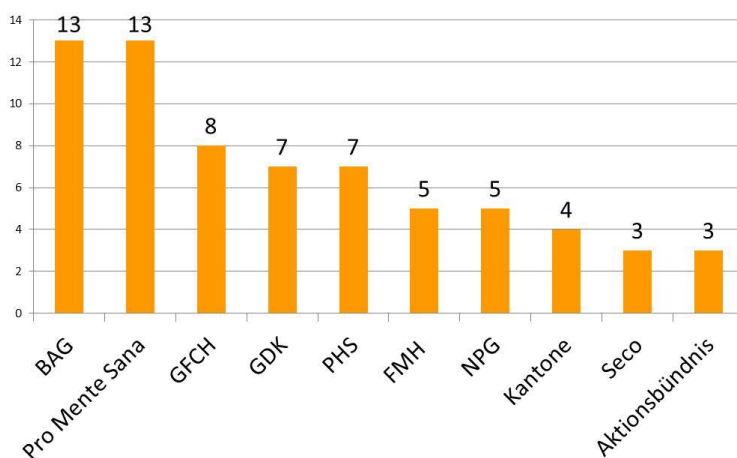
Pro Mente Sana erhält 29 Nennungen, wovon sie 17 mal als wichtigste Organisation genannt wird. Das NPG folgt mit 26 Nennungen, wovon 16 Nennungen als wichtigste Organisation. Gesundheitsförderung Schweiz (GFCH) hat 19 Nennungen, 5 davon als wichtigste Organisation im Bereich psychische Gesundheit in der Schweiz.

Frage 2: Mit welchen drei bis fünf Organisationen im Bereich der psychischen Gesundheit haben Sie am häufigsten Kontakt?



Diese Frage erfasst die Vernetzung: Wer arbeitet mit wem zusammen? Die in Frage 1 als wichtigste eingeschätzten Organisationen erhalten auch in der Vernetzungsfrage die meisten Nennungen. Die auf Platz 4 bis 10 gelisteten Organisationen sind im Gesamten gesehen ähnlich stark vernetzt, unterscheiden sich nur um wenige Punkte.

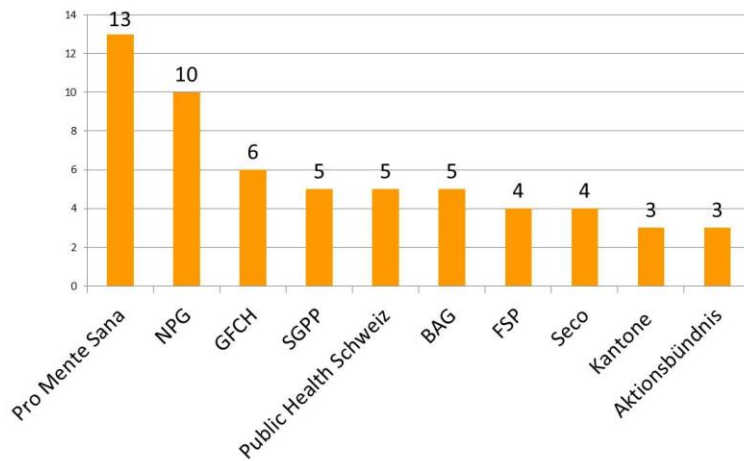
Frage 3: Welche zwei bis drei Organisationen in der Schweiz haben Ihrer Ansicht nach im Bereich psychische Gesundheit den grössten politischen Einfluss?



Diese Tabelle zeigt den eingeschätzten politischen Einfluss einer Organisation. Sie kann in drei Gruppen aufgeteilt werden: Eine Gruppe und als politisch einflussreich wird das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und Pro Mente Sana wahrgenommen. Anschliessend folgt eine Gruppe mit Gesundheitsförderung Schweiz, der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) und Public Health Schweiz (PHS). In der dritten

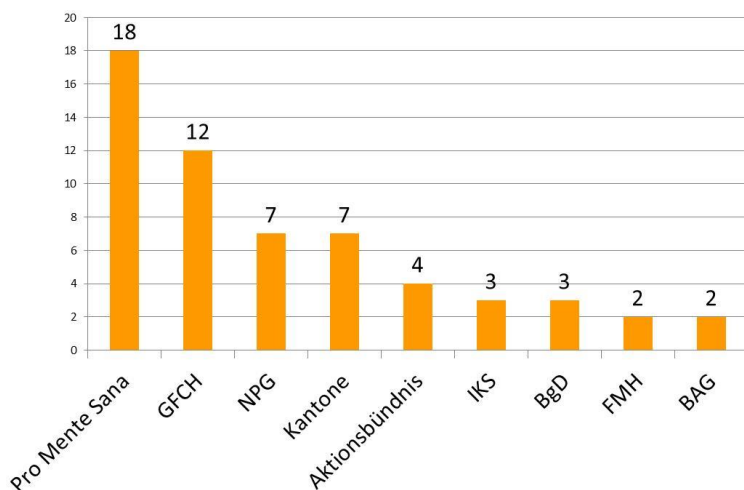
Gruppe hinsichtlich der Anzahl Nennungen sind die FMH, das NPG, einzelne Kantone, das Staatssekretariat für Wirtschaft Seco und das Aktionsbündnis Psychische Gesundheit Schweiz.

Frage 4: Welche zwei bis drei Organisationen in der Schweiz verfügen Ihrer Ansicht nach über das grösste Fach- und Expertenwissen im Bereich psychische Gesundheit?



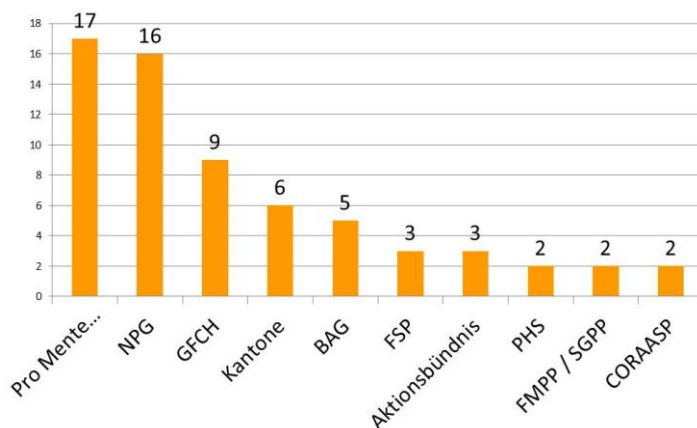
Pro Mente Sana erhält die meisten Nennungen für Fach- und Expertenwissen, gefolgt vom NPG. Die nachfolgende Gruppe umfasst u.a. die Fachverbände der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP), Public Health Schweiz und der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP).

Frage 5: Welche zwei bis drei Organisationen in der Schweiz verfügen Ihrer Ansicht nach über wegweisende Projekte im Bereich psychische Gesundheit?



Bei der Frage zu den wegweisenden Projekten erhält wiederum Pro Mente Sana die meisten Nennungen, gefolgt von Gesundheitsförderung Schweiz.

Frage 6: An welche Organisation(en) würden Sie sich wenden, um sich über das Thema psychische Gesundheit zu informieren?



Die Frage, welchen Organisationen allgemeine Informationen zum Thema psychische Gesundheit zugeschrieben werden, unterscheidet sich im Resultat ab Platz 4 von der Frage nach dem Fachwissen. Neben den üblichen genannten Organisationen erscheint hier die Coordination Romande des Associations pour la Santé Psychique (CORAASP).

Diskussion

Wichtig zu erwähnen gilt hier, dass die obigen Ergebnisse aufgrund einer Umfrage des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz bei seinen Mitgliedern entstanden sind. Das heisst, dass das NPG im Antwortverhalten der Teilnehmenden präsent war und ein Einfluss auf die Nennung des NPG anzunehmen ist. Die Stichprobe (n=53) ist klein, daher ist keine allgemein gültige Aussage möglich. Die Ergebnisse dieser Akteursanalyse geben jedoch einen Eindruck über die Organisationslandschaft im Bereich psychische Gesundheit in der Schweiz. Sie wurden mit der NPG-Expertengruppe besprochen, welche sie als valide einstuft.

Ausblick

Die Ergebnisse der Akteursanalyse sind für das NPG eine Grundlage zur Anwerbung von Neumitgliedern. Parallel dazu orientiert es sich an Empfehlungen seines Steuerungsausschusses und recherchiert selbst, welche Organisationen in die inhaltliche Ausrichtung des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz passen würden.

Annette Hitz, © Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz, Bern, Januar 2016. www.npg-rsp.ch